



# BILDUNG BRAUCHT...

Bildung braucht... Bündnis, c/o AStA CAU Kiel, Westring 385, 24118 Kiel

## PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt: **Steffen Regis** (Vi.S.d.P.)

E-Mail: [presse@bildungbraucht.de](mailto:presse@bildungbraucht.de)

Tel: 0431/8802648

Mobil: 0171/2076104

3. Dezember 2013

### **PISA 2013: Symptome einer geflickschusterten Bildungsrepublik**

Die heute veröffentlichten Ergebnissen der PISA-Studie 2013 kommentiert der Sprecher des Bildung braucht... Bündnisses, Steffen Regis: "Mittelmaß" dürfte das markanteste Stichwort der Kommentare und Einschätzungen zu den Ergebnissen der PISA-Studie 2013 werden: Die Studie zeigt eine im internationalen Vergleich immer noch schwächelnde 'Bildungsrepublik' Deutschland. Aus Sicht der Betroffenen ist aber nicht entscheidend, auf welchem Vergleichsrank sie momentan rangieren, sondern vielmehr, welche unmittelbaren Maßnahmen zur Verbesserung der Lage eingeleitet werden."

**Das Bildung braucht... Bündnis fordert daher ein Ende regionaler Notlösungen in einem bildungspolitischen Flickenteppich, die Abschaffung des Kooperationsverbots für den gesamten Bildungsbereich und strukturelle Veränderungen gegen die soziale Selektivität des Bildungssystems.**

Regis weiter: "Selbst wenn ein kleiner Aufwärtstrend erkennbar sein mag, helfen die Debatten über Schulfrieden, die Bildungshoheit der Länder und ähnliche Strukturdiskussionen den Betroffenen nicht weiter. Aus Sicht dieser wirkt es, als herrsche landauf landab eine grundsätzliche Antipathie gegenüber fortschrittlicher Bildungspolitik oder gar einem sinnvoll finanzierten Bildungssystem vor. Ein drastisches Beispiel dafür ist der Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD, der im Bildungsbereich einer Verzichtserklärung auf Gestaltung nahe kommt, Flickschusterei von Kindertagesstätten bis zu den Hochschulen betreibt und damit Stillstand zementiert. Die Schulträger werden mit der Mammutaufgabe Inklusion finanziell allein gelassen und dem übergeordneten Problem gravierender sozialer Selektivität im gesamten Bildungsbereich werden keine Lösungen entgegen gesetzt."

**Wir brauchen ein gesamtgesellschaftliches Umdenken weg von internationalen Vergleichen und wirtschaftlicher Verwertungslogik hin zu einer angemessenen Umsetzung des Menschenrechts auf Bildung, ausgerichtet an den Bedürfnissen der Betroffenen.**

Die gegenwärtigen Lehr-, und Lernbedingungen haben uns Schüler\*innen und Studierende, Eltern und Lehrer\*innen an die Grenze der Zumutbarkeit gebracht. Aber von einer kommenden Bundesregierung, die die BAföG-Reform und das Kooperationsverbot 'vergisst' wird wohl nicht viel zu erwarten sein. Derlei bildungspolitischer Blindflug mag aus der Innenperspektive reizvoll erscheinen, von außen betrachtet tun sich indes Abgründe auf."

## HAUSANSCHRIFT

Bildung braucht Bündnis  
c/o AStA Universität Kiel  
Westring 385, 24118 Kiel

Telefon: 0431 / 880 - 2648

Telefax: 0431 / 880 - 1721

E-Mail: [info@bildungbraucht.de](mailto:info@bildungbraucht.de)

[www.bildungbraucht.de](http://www.bildungbraucht.de)

## Bankverbindung:

freier Zusammenschluss von  
studentInnenschaften (fzs) e.V.

Konto: 82 464 00

BLZ: 100 205 00

Bank für Sozialwirtschaft

## Verwendungszweck:

Bildung braucht